

Kommunen stärken, Ladeinfrastruktur vor Ort voranbringen

Ladeinfrastruktur-Konferenz 2025 des BMW

Dagmar Fehler, CEO (Sprecherin), NOW GmbH



Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

Eigene Lademöglichkeit am Wohnort (2030)

40 %

„Nicht-Heimlader“

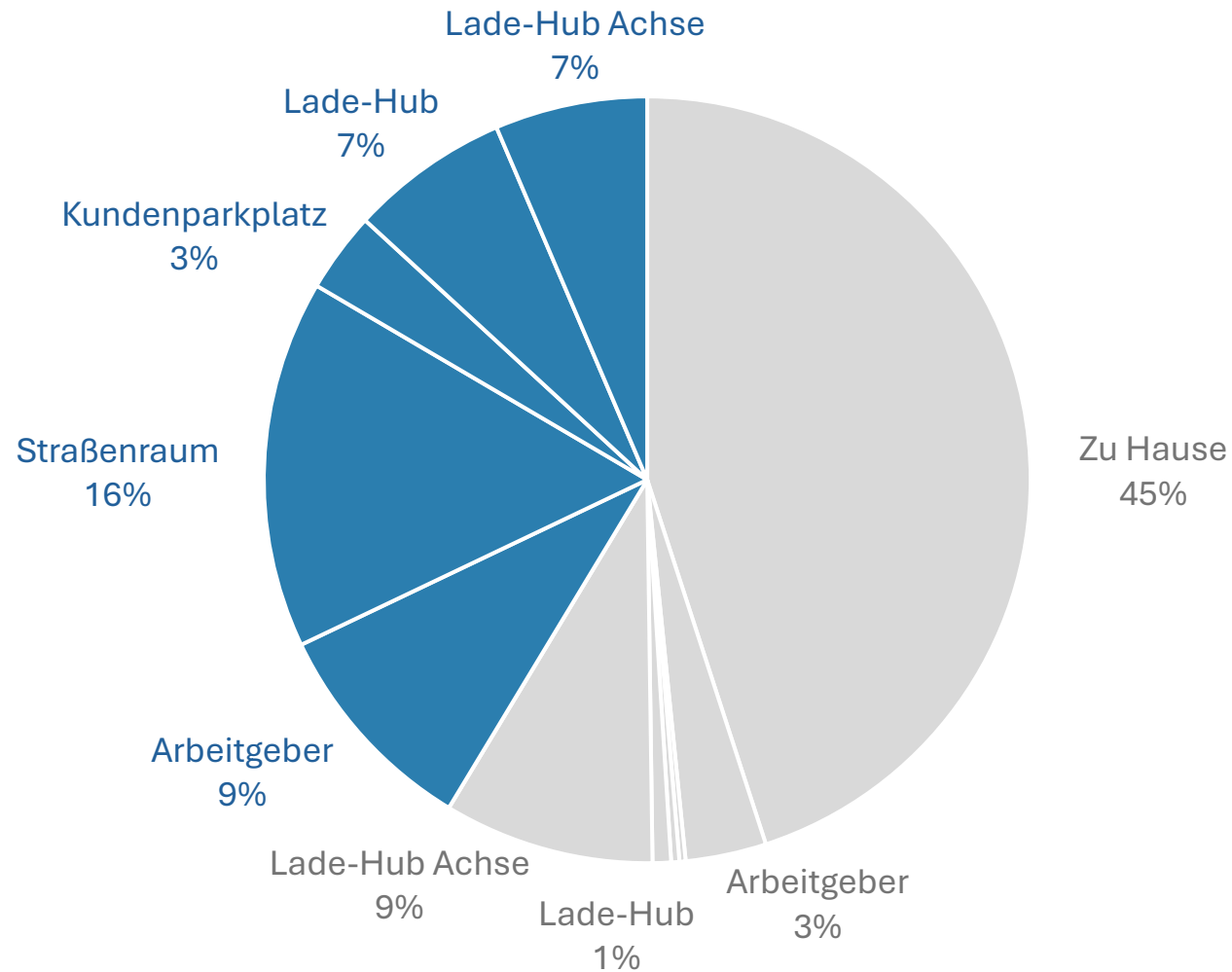


60 %

„Heimlader“



Verladene Energiemenge nach Lade-Use-Case (2030)



„Nicht-Heimlader“

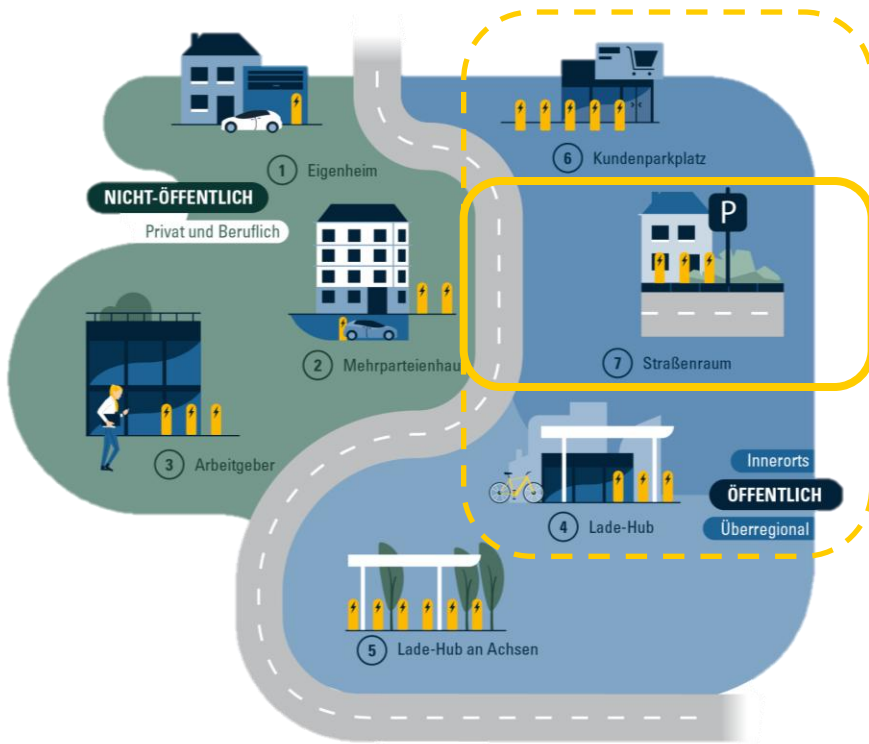
ohne Zugang zu LIS auf priv. Stellplatz am Wohnort

„Heimlader“

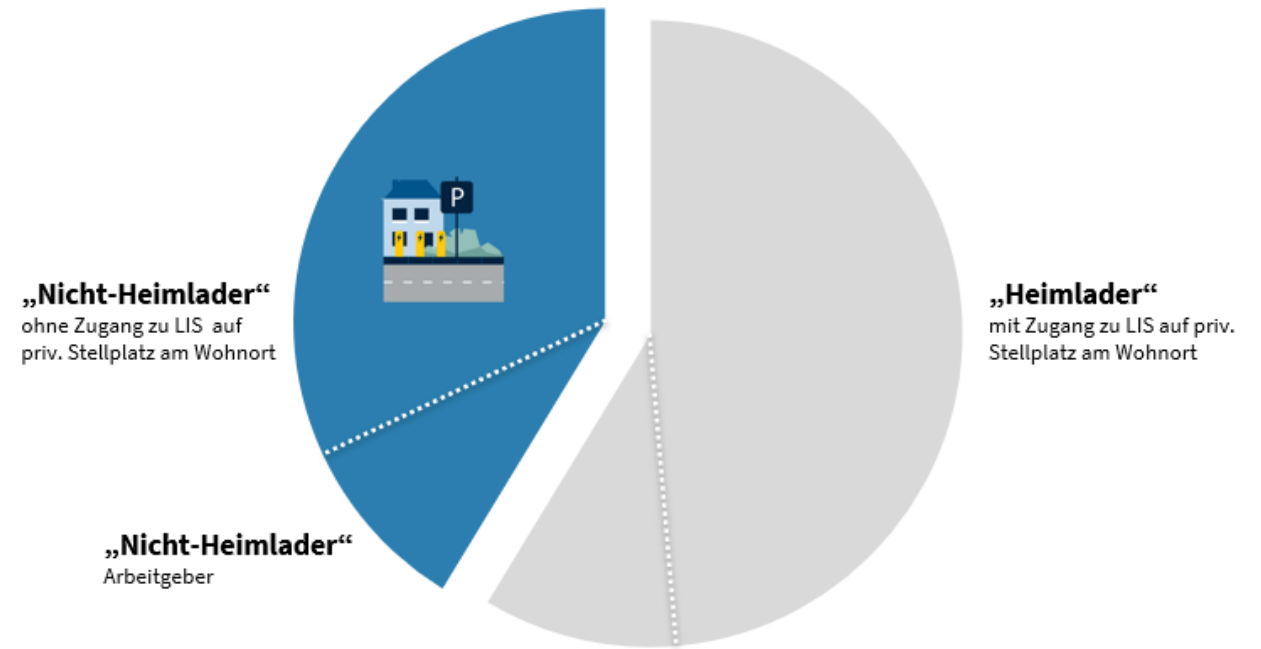
mit Zugang zu LIS auf priv. Stellplatz am Wohnort

Ladeinfrastruktur im Einflussbereich der Kommune

Das Wirken der Kommune erstreckt sich auf eine Vielzahl von Ladeszenarien

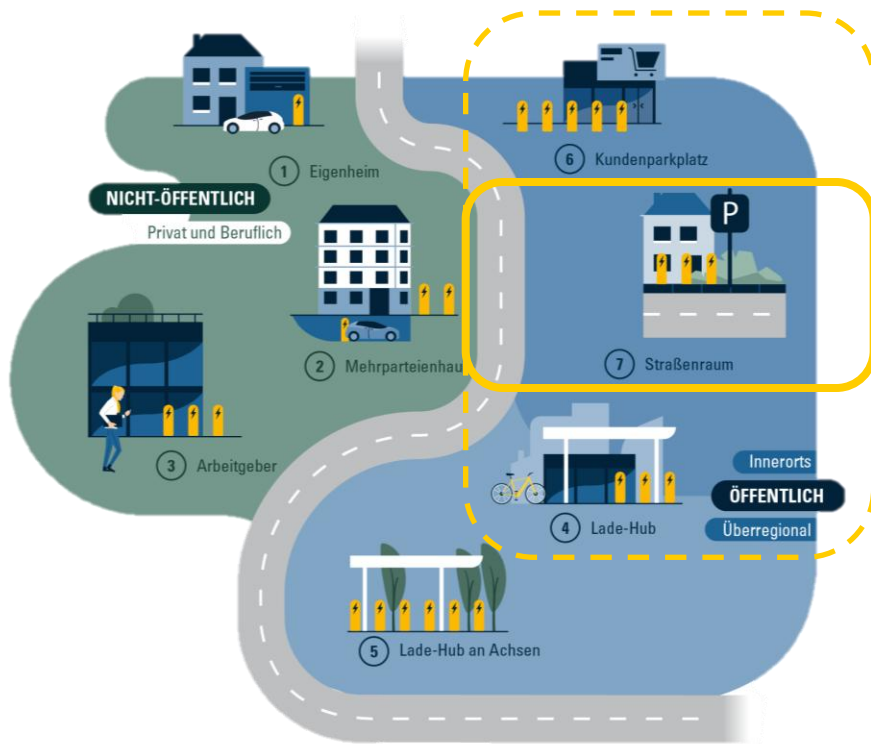


Verladene Energiemenge nach Lade-Use-Case für Pkw ohne und mit Zugang zu Ladeinfrastruktur auf privatem Stellplatz am Wohnort (2030)



Die Rolle von Kommunen im Gesamtsystem Ladeinfrastruktur

Viele Rädchen, die ineinander greifen müssen



Für ein funktionierendes **Gesamtsystem Ladeinfrastruktur** müssen eine Vielzahl von **Akteuren Aufgaben** übernehmen.



Gesetzgeber



Kommunen



Netzbetreiber



CPOs

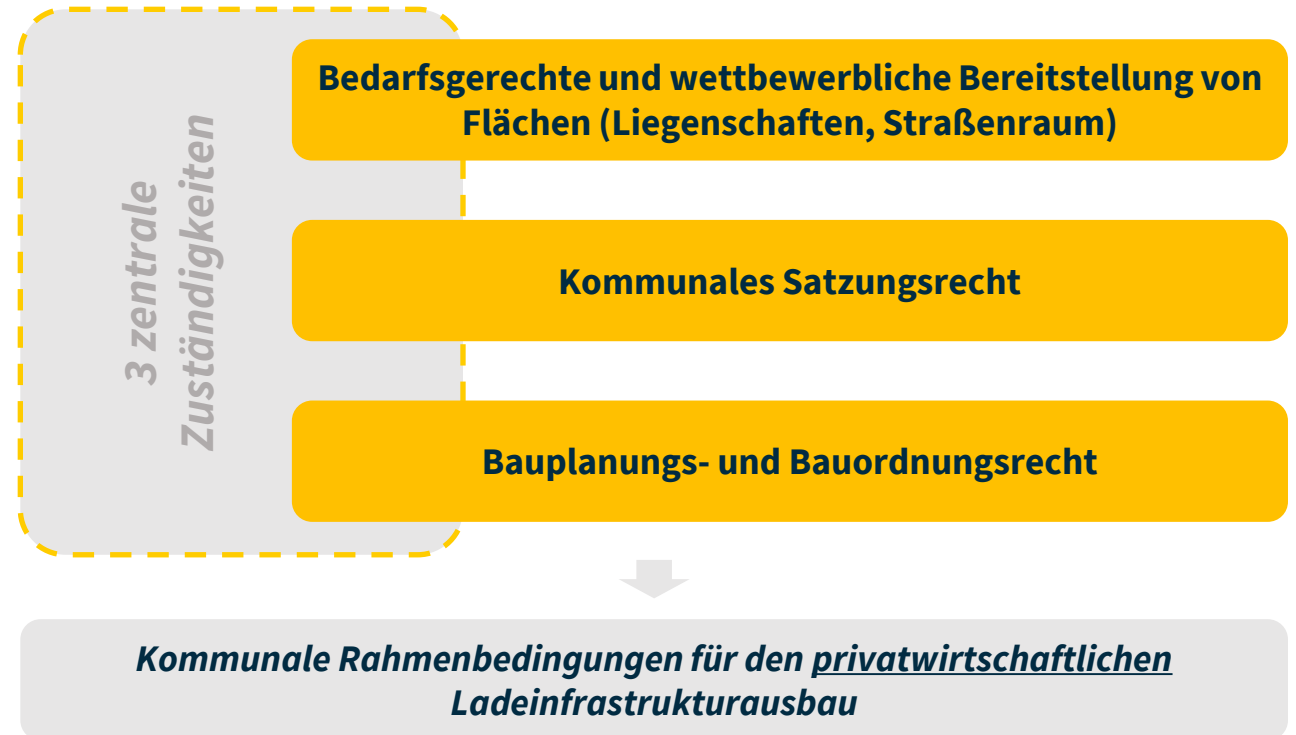
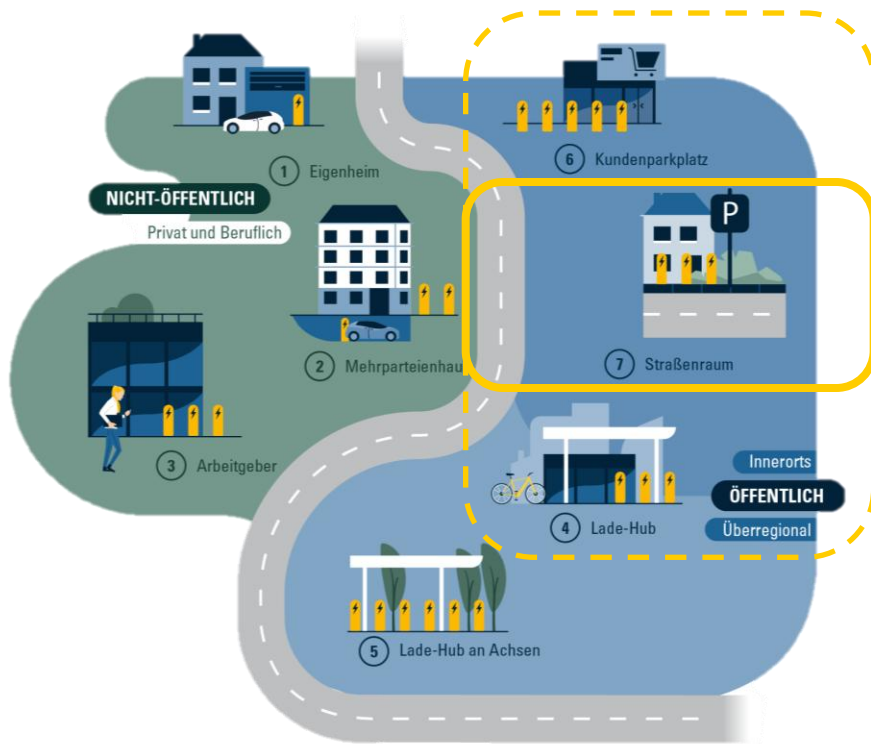


u.v.m.

Aus dem Recht auf **kommunale Selbstverwaltung** sowie weiteren hoheitlichen Aufgaben ergeben sich einige **zentralen Zuständigkeiten**

Kommunale Handlungsinstrumente

Wie Kommunen in ihrem Einflussbereich wirken können



Standortfaktor Ladeinfrastruktur

Wie können Kommunen den Weg für Investitionen ebnen?



Markteintrittsbarrieren abbauen

Eine Diskriminierungsfreie Verteilung öffentlicher Flächen und Straßenraums ermöglicht Betreibern den Zugang zum Wettbewerb

Satzungen und Richtlinien vereinheitlichen Verfahren und kommunalen Angestellten, einheitliche Prozesse schaffen

einheitliche Verfahren für die Ladeinfrastruktur und ermöglichen Skalierung



Die Kommunen unterstützen

Eine klare Haltung zur Ladeinfrastruktur in der Bauleitplanung sowie der Bauaufsicht macht den Weg frei für Ladeinfrastrukturvorhaben in der Kommune

Wir unterstützen Kommunen bei der Umsetzung!

Unterstützung von Kommunen

im neuen Masterplan Ladeinfrastruktur 2030



Maßnahme 18: „Unterstützung von Kommunen“

Besonders in kleinen und mittleren Kommunen stellt die Errichtung von Ladeinfrastruktur die Verwaltungen vor Herausforderungen. Umgekehrt sehen sich Ladeinfrastrukturbetreiber uneinheitlichen Genehmigungsverfahren und -bedingungen gegenüber. **Im Auftrag des BMV unterstützt die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur die Kommunen daher bei Fragestellungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Ladeinfrastruktur.** Dazu führt sie in Abstimmung und gemeinsam mit den Ländern kontinuierliche Austauschformate mit Kommunen durch. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse erweitert und ergänzt die Leitstelle ihr Unterstützungsangebot fortlaufend. **Ziel ist, praxisnahe Unterstützungsprodukte anzubieten, die zum raschen Aufbau von Ladeinfrastruktur vor Ort genutzt werden können.** Dazu entwickelt die Leitstelle modulare und anlassbezogene Produkte wie Ausschreibungs- und Verfahrensmuster, Leitlinien, FAQs, Checklisten oder Factsheets und vermittelt diese im direkten Austausch vor Ort und in Zusammenarbeit mit den Bundesländern und den Landesagenturen.

Deutschland hat nicht zu viel Ladeinfrastruktur, sondern zu wenig am richtigen Ort



Bedarfsdeckung Ende 2025 in Deutschland
(Quelle: NLL-AusbauMONITORING)

● Bedarfsdeckung wahrscheinlich ● Bedarfsdeckung absehbar ● Bedarfsdeckung ungesichert

Bedarfsdeckung (Ende 2025)
bundesweit:

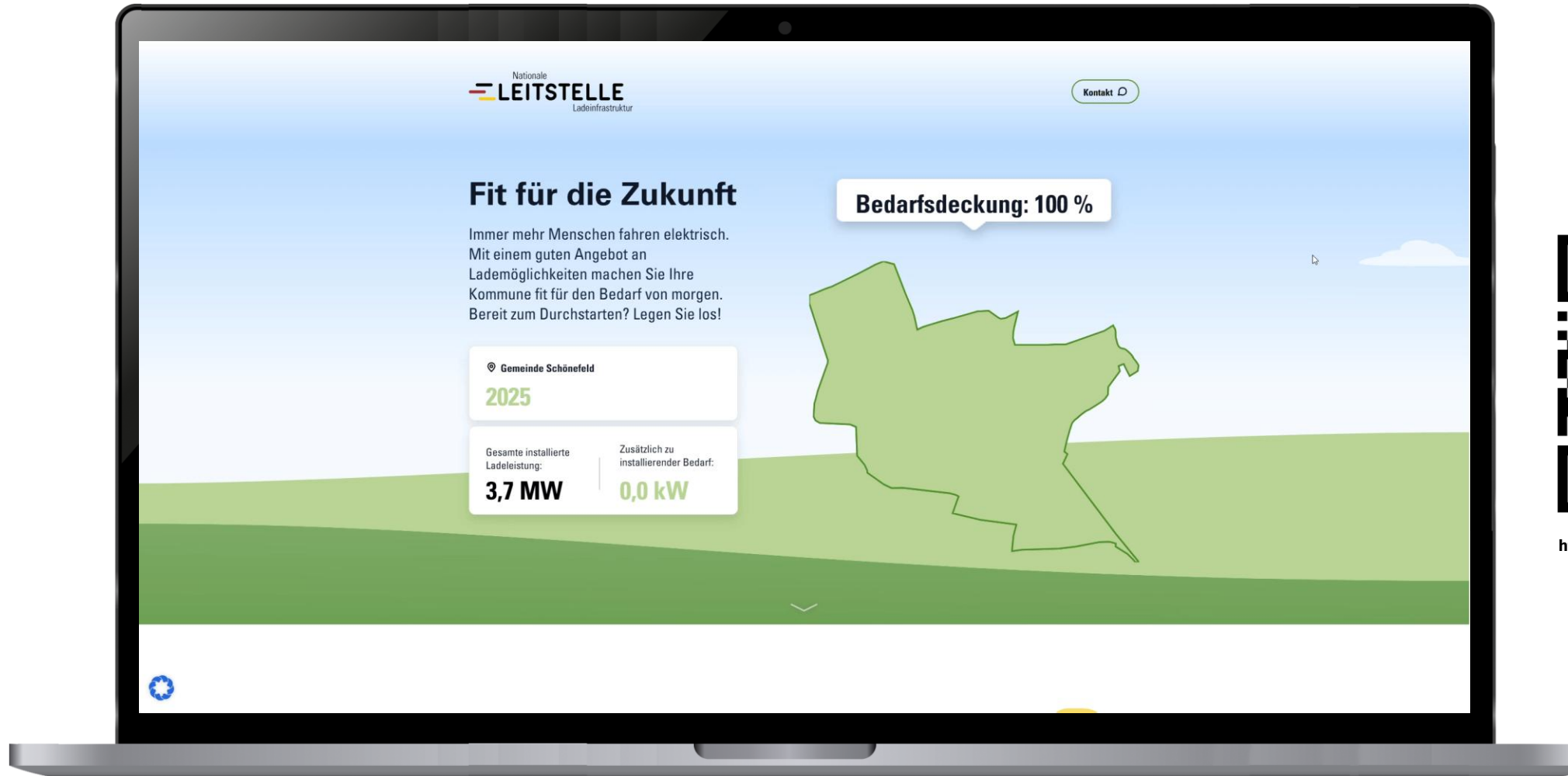
130 %



Bedarfsdeckung (Ende 2025)
in den fünf größten Städten:

78 %

Wie sieht es in Ihrer Kommune aus?



<https://toolbox.nationale-leitstelle.de>

Sie gestalten vor Ort? Wir helfen Ihnen dabei!

Alles, was Sie für den Ladeinfrastrukturaufbau brauchen:

- Die TOOLBox: kompakt, kostenlos, kommunal gedacht
- **LadeLernTOOL**: Einfach laden? Einfach lernen!
- **FlächenTOOL**: Bieten Sie Ihre Flächen an und finden Sie passende Investoren für den Ausbau
- **StandortTOOL**: Aktuelle Zahlen und Bedarfsanalysen für Ihre Planungen.



The image shows three vertical cards representing different tools. Each card has a title, a description, and a 'Jetzt informieren' button with a right arrow. The cards are set against a green background.

- LadeLernTOOL** (orange card):
 - Icon: Lightbulb
 - Tag: Perfekt für den Einstieg
 - Description: Praxisnahes Wissen für den bedarfsgerechten Aufbau von Ladeinfrastruktur vor Ort. Die Lernplattform richtet sich an alle, die zum Erfolg der Elektromobilität beitragen wollen.
 - Button: Jetzt informieren →
- FlächenTOOL** (yellow card):
 - Icon: Book
 - Tag: Für Kommunen & CPOs
 - Description: Potenzielle Standorte für den Aufbau von Ladeinfrastruktur anbieten oder finden - das geht ganz einfach mit dem FlächenTOOL. Tragen Sie geeignete Liegenschaften ein und bewerben Sie diese hierdurch bei einer Vielzahl von Ladesäulenbetreibern.
 - Button: Jetzt informieren →
- StandortTOOL** (green card):
 - Icon: Location pin
 - Tag: Informieren und Planen
 - Description: Das Planungsinstrument für eine deutschlandweite Ladeinfrastruktur. Es unterstützt bei der Ausbauplanung vor Ort und stellt Informationen zu Bedarf, Ist-Zustand und Ausbauaktivitäten zur Verfügung.
 - Button: Jetzt informieren →



<https://toolbox.nationale-leitstelle.de>

Ausschreibungsmuster für Kommunen

Wettbewerbliche Vergaben in Kommunen ermöglichen

Ab heute verfügbar zum Download!
<https://nationale-leitstelle.de/downloads>

Nationale LEITSTELLE Ladeinfrastruktur

Karriere Kontakt DE

Planen Fördern Umsetzen Verstehen Vernetzen Deutschlandnetz Nutzfahrzeuge AFIR Aktuelles Q

Downloads | Ausschreibungsmuster

Ausschreibungsmuster für Kommunen

Vorname*

Nachname*

E-Mail-Adresse*

Institution*

Ja, ich möchte die Ausschreibungsmuster per E-Mail erhalten.

Ich stimme zu, dass die NOW GmbH die oben von mir angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet, um mir per E-Mail die Dokumente zur Verfügung zu stellen. Die NOW GmbH darf mich zu Evaluationszwecken kontaktieren. Meine Einwilligung kann jederzeit ohne nachteilige Folgen und mit Wirkung für die Zukunft per Mail an newsletter@now-gmbh.de widerrufen werden. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben rechtmäßig. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung: <https://www.now-gmbh.de/datenschutzerklaerung/>

Prüfung der Eignungskriterien

Die gelb eingefärbten Felder sind notwendigerweise per Dropdown auszufüllen. Die grauen Felder können für Anmerkungen verwendet werden.

Nr.	Prüfungspunkt				
Eignung insgesamt nachgewiesen					
1.	Befähigung und Erlebnis zur Betriebsführung				
1.1.	Vorstellung des Bieters/der Bietergemeinschaft				
	Anmerkungen zu 1.1.				
1.2.	aktueller Handelungsauszug, nicht älter als sechs Monate				
	Anmerkungen zu 1.2.				
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit				
2.1.	Haftpflichtversicherung in Höhe von mindestens EUR [xxx] für Personen- und Sachschäden sowie in marktüblicher Höhe für Vermögensschäden zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres				
	Anmerkungen zu 2.1.				
2.2.	Durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz in den letzten drei Jahren von mind. [xxx] EUR durch Projekte im Bereich des Aufbaus von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (Ladesäulen) im Sinne der LSV und deren technischen Betrieb				
	Anmerkungen zu 2.2.				
3.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit				
3.1.	Angabe der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils im Jahresdurchschnitt im EWR beschäftigten Mitarbeitenden im Bereich [xxx] (Vollzeitaquivalente), wobei die Anzahl mindestens [xxx] Mitarbeitende in diesem Bereich betragen muss				
	Anmerkungen zu 3.1.				
3.2.	Kopie eines Qualitätsmanagement-Zertifikats (ISO 9001 oder gleichwertig)				
	Anmerkungen zu 3.2.				
3.3.	Kopie eines Informationssicherheits-Zertifikats (ISO 27001 oder gleichwertig)				
	Anmerkungen zu 3.3.				
4.	Referenzen				
4.1.	Mindestens drei Referenzen zum Aufbau und Betrieb von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur im Sinne der LSV				
	Anmerkungen zu 4.1.				
4.2.	Jede/Eine/Zwei Referenz/en umfasst/umfassen mindestens [xxx] Ladesäulen vorsehen.				
	Anmerkungen zu 4.2.				
4.3.	Jede/Eine/Zwei Referenz/en bezieht/beziehen sich auf				

A. Präambel

Mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung einschließlich der Anlagen wird der Leistungsgegenstand der Konzessionsvergabe beschrieben. Gegenstand der zu erbringenden Leistungen ist die Errichtung und der Betrieb (einschließlich der Wartung und Instandhaltung) von öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf dem Gebiet der Gemeinde [...].

Der im Verfahren erfolgreiche Bieter erbringt die in dieser Leistungsbeschreibung und dem Konzessionsvertrag vorgegebene Leistung auf der Grundlage einer Dienstleistungskonzession. Konzessionsgeber ist dabei die öffentliche Stelle, die die Errichtung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur vergibt. Konzessionsnehmer ist das Unternehmen, das nach erfolgreichem Ablauf des Konzessionsvergabeverfahrens die Konzession erhält.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder männlicher Form genutzt werden, beziehen diese sich in gleicher Weise auf jedes Gender.

B. Überblick und Zeitplan

In diesem Abschnitt sollte beschrieben werden, welche Leistungen die Gemeinde beschaffen möchte. Dabei kann die Gemeinde die Errichtung und den Betrieb der Ladeeinrichtungen gesamtlich beschaffen oder nur die Errichtung beschaffen und den Betrieb der Ladeeinrichtungen selbst übernehmen.

Zudem sollte dargestellt werden, welchen Zeitplan die Gemeinde verfolgt, insbesondere, bis wann die Errichtung und die Inbetriebnahme der Ladesäulen und ab wann und in welchem Zeitraum der Betrieb durch den Konzessionsnehmer erfolgen soll.

Die Konzessionsvergabeverordnung sieht keine bestimmte Vertragslaufzeit vor, sondern bestimmt, dass diese generell beschränkt sein muss und der Konzessionsgeber diese jeweils entsprechend der verlangten Leistung schätzt. Bei einer Laufzeit von über fünf Jahren müssen die Abschreibungszeiträume der für die Erbringung der Leistungen notwendigen Investitionen berücksichtigt werden.

In vergleichbaren Ausschreibungen wurden Laufzeiten von sechs bis zu zehn Jahren vereinbart.

Die Gemeinde [] beabsichtigt, [] Ladeeinrichtungen für Elektroautos an [] Standorten auf dem Gemeindegebiet errichten zu lassen.

Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich zur Errichtung und zum Betrieb der Ladeeinrichtungen nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung. Die Ladeeinrichtungen müssen die in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

Es ist festzulegen, bis wann die Errichtung und Inbetriebnahme erfolgt sein soll. Dabei ist dem Konzessionsnehmer ausreichend Zeit zu geben, jedoch darf auch der eigene Wunsch der Gemeinde nach einer schnellen Errichtung mit einfließen.

Seite 3 von 15



Vielen Dank!

Einfach laden. Daran arbeiten wir.

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

NOW
NOW-GMBH.DE

